

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

37



1574 Internationale Gesundheitspolitik

Antibiotikaresistenzen, Ebola, Zikavirus: Immer wieder stellen Gesundheitskrisen die Weltgemeinschaft vor große Herausforderungen. Die Weltgesundheitsorganisation hat Reformbedarf, will sie auch künftig eine federführende Rolle spielen. Deutschland steigert sein Engagement kontinuierlich, wie zum Beispiel bei der Gründung des „European Medical Corps“ – Titellayout: Eberhard Hahne

1572 Ambulante Notfallversorgung

Die Ersatzkassen fordern eine bessere Zusammenarbeit von Politik und Selbstverwaltung: Die Kassenärztlichen Vereinigungen sollen weiterhin die Notdienstversorgung sicherstellen und sie gemeinsam mit den Krankenhäusern organisieren.

SEITE EINS

- 1565 Tablet-App:** Print ist auch Digital
*Egbert Maibach-Nagel,
Michael Schmedt*

AKTUELL

- 1568 Pflegereform: Etwa zwei zusätzliche Vollzeitkräfte pro Heim – Randnotiz – Arzneimittel: Wenig Fortschritt**

POLITIK

- 1571 Zytostatika:**
Apotheker und Ärzte kritisieren die Ausschreibung von Zytostatika durch große Krankenkassen
Falk Osterloh

- 1572 Ambulante Notfallversorgung:**
Die Ersatzkassen fordern, dass Vertragsärzte und Krankenhäuser gemeinsam Notfälle versorgen
Rebecca Beerheide

Titel: Internationale Gesundheitspolitik

- 1574 Globalisierung:**
Die Bundesregierung übernimmt verstärkt Verantwortung in der internationalen Gesundheitspolitik
Rebecca Beerheide

- 1578 Weltgesundheitsorganisation:**
Die UN-Organisation muss sich reformieren, will sie ihrer Rolle weiterhin gerecht werden
Heike Korzilius

- 1580 KV-Wahlen 2016:** Das Deutsche Ärzteblatt startet eine Online-Übersicht zu den diesjährigen Wahlen. Die Herausforderungen ähneln sich bundesweit
Rebecca Beerheide

- 1581 Krankenhausplanung:** Nordrhein-Westfalen hat bereits 2015 die Planung mit Qualitätskriterien verknüpft – Ein Zwischenstand
Heike Korzilius

- 1582 Psychisch Kranke:** Die ambulante Versorgung ist nicht am wirklichen Bedarf orientiert
Petra Bühring

- 1584 Suizidprävention:** Viele Irrtümer und Stigmata behindern den Fortschritt der Prävention
Kathrin Giebelmann

THEMEN DER ZEIT

- 1586 Organspende:** Kulturelle Einstellungen zum Hirntod und zur Körperlichkeit bestimmen die Einstellung zur Organspende
*Silke Schickanz, Larissa Pfaller,
Solveig Lena Hansen*

- 1590 Mammakarzinom:** Expertise, Interdisziplinarität, Personalisierung und Prävention gehören in eine Hand. Wie dies gelingt, macht der Blick auf ein Brustzentrum deutlich
*Sara Yvonne Brucker,
Florin-Andrei Taran, Markus Hahn,
Michael Bamberg, Diethelm Wallwiener,
Andreas Daniel Hartkopf*

MEDIZINREPORT

- 1596 Dyslipidämie:** Die aktualisierte Leitlinie betont die Notwendigkeit, die Lipidwerte auch innerhalb größerer Bevölkerungsgruppen zu senken
Vera Zylka-Menhorn

- 1598 Demenzdiagnostik:** Die Durchführung eines Screeningtests könnte die Früherkennung der Demenz deutlich verbessern
*Tilly Eichler, Wolfgang Hoffmann,
Stefan Teipel, René Thyrian*

- 1600 Respiratorisches Synzytial-Virus:** Die prophylaktische Gabe von Palivizumab ist in der Diskussion
Ortwin Adams

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln. Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



1602 Studien im Fokus:

Extrem Frühgeborene haben als Spätfolgen oft einen pathologischen Augenbefund – Tenofovir hemmt die HBV-Transmission von Mutter auf Kind

MEDIEN

1606 Tiefe Einblicke in die „Anstalts“-Psychiatrie – Leitfaden für Therapie Traumatisierter

PERSONALIEN

1609 Katrin Amunts: Zwischen Medizin und Big Data
Rainer Schlegel: Bundessozialgericht erhält neuen Präsidenten

WIRTSCHAFT

1610 Klinikübernahme: Fresenius spielt auf dem europäischen Krankenhausmarkt mit

RUBRIKEN

1604 Briefe – 1612 Pharma – 1613 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung
1614 41. Änderung der Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung (Anlage 2 BMV-Ä)
1617 6. Änderung der Vereinbarung über den Einsatz des Blankoformularbedruckungs-Verfahrens zur Herstellung und Bedruckung von Vordrucken für die vertragsärztliche Versorgung (Anlage 2 a BMV-Ä)
1618 Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinie

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,738

605 Editorial
Ambulant erworbene Pneumonie – eine unterschätzte Erkrankung
Community-acquired Pneumonia—an Underestimated Challenge
Tobias Welte

607 Originalarbeit
Pneumonien in der nichtinstitutionalisierten älteren Allgemeinbevölkerung

Eine prospektive Beobachtungsstudie über elf Jahre
Pneumonia in the Noninstitutionalized Older Population—A Prospective Observational Study Over 11 Years
Lutz P. Breitling, Kai-Uwe Saum, Ben Schöttker, Bernd Holleczek, Felix J. Herth, Hermann Brenner

616 Zertifizierte Fortbildung (cme)
Pharmakotherapie chronischer neuropathischer Schmerzen
The Pharmacological Therapy of Chronic Neuropathic Pain
Andreas Binder, Ralf Baron

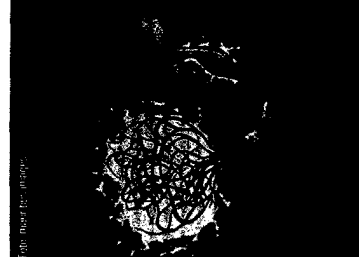
615 Diskussion
Schlaf, Muskelmasse und Muskelfunktion im Alter: Querschnittsanalyse auf Basis der Daten der Berliner Altersstudie II (BASE-II)
Sleep, Muscle Mass and Muscle Function in Older People—A Cross-sectional Analysis Based on Data From the Berlin Aging Study II (BASE-II)



607 Pneumonien

Untersuchungen zu Risikofaktoren der Pneumonie sind selten. Eine prospektive Beobachtungsstudie erfasste über elf Jahre die Daten zu inzidenten Pneumonien in der älteren nichtinstitutionalisierten Allgemeinbevölkerung. Lutz P. Breitling und Koautoren stellen die Ergebnisse vor.

616 Neuropathische Schmerzen



Die schmerzhafteste Polyneuropathie und die postzosterische Neuralgie sind häufig auftretende chronische neuropathische Schmerzen. Andreas Binder und Ralf Baron erläutern das Konzept einer am Schmerzsymptom und an Pathomechanismen orientierten Pharmakotherapie.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.